

**Betreff:**sehr dringend - über 19 Jahre Mobbing - Petition und 8. Nachfrage an Kardinal Marx (persönlich) und alle Bistumsleiter der DBK

**Datum:**Sun, 23 Oct 2016 11:19:27 +0200

**Von:**Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

**An:**Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <generalvikariat@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <presse@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <pressestelle@erzbistum-freiburg.de>, Bistum Fulda <info@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <generalvikar@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <pressestelle@erzbistum-muenchen.de>, B: Bistum Münster <Sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <info@bistum-os.de>, Bistum Passau <pressestelle@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <generalvikariat@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <ordinariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <info@erzbistumberlin.de>, empfang@egv-erzbistum-hh.de, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, poststelle@ads.bund.de, info@katholikentag.de

Teil des  
online-Buches  
"Mobbing-Absurd"  
von  
Dietmar Deibele:

www.  
mobbingabsurd  
de



#### **Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (DBK)**

z.Hd. Kardinal Marx (Vorsitzender der DBK, persönlich)  
und an jeden Bistumsleiter (persönlich)

Kaiserstraße 161  
53113 Bonn

Telefon: 0228 103-214 Fax: 0228 103-254

Email: [sekretariat@dbk.de](mailto:sekretariat@dbk.de), [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)

#### **Petition** und

#### **8. Nachfrage** zur Petition vom 02.04.2014

**Sehr geehrter Kardinal Marx** (persönlich),

**sehr geehrte Bischöfe** bzw. **Bistumsleiter** der Deutschen Bischofskonferenz (persönlich),

**sehr geehrter Nuntius Eterovic** (persönlich)

(bitte leiten Sie dieses Schreiben an **Papst Franziskus** weiter),

**sehr geehrte Damen und Herren der Leitungsgremien der Katholischen Laienorganisationen** (persönlich)

(bitte leiten Sie, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

**sehr geehrte Damen und Herren vom Team "100. Deutscher Katholikentag Leipzig 2016"**

(Motto: "**Seht, da ist der Mensch.**")

und entsprechend des **Subsidiaritätsprinzips**

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesregierung**,

sehr geehrte Damen und Herren der **Antidiskriminierungsstelle des Bundes**,

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen**,

sehr geehrte Damen und Herren,

**bitte** teilen Sie (Leiter der 27 Bistümer der DBK) mir den **Bearbeitungsstand** zu den Petitionen vom 02.04.2014, 02.05.2014, 02.06.2014, 02.07.2014, 02.08.2014, 20.08.2014 und 31.10.2015 an die DBK mit.

Auf der Bistumswallfahrt am 07.09.2008 sagte **Bischof Feige**:

„>So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit**) jetzt nicht mehr schweigen darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft**«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

**Auch wenn der Bischof selbst eine Ursache für die skandalösen Misstände im Bistum ist !?**

Mit meinem angehängtem Schreiben entspreche ich seinem Aufruf. **Leider hat sich Bischof Feige bei den von mir und anderen seit Jahren angesprochenen Misständen im Bistum Magdeburg nicht redlich verhalten.**

**Ich bitte** entsprechend des angehängten Schreibens **um ein persönliches Gespräch mit Ihnen** und **ich lade Sie** (nach erfolgter Terminabstimmung) **zu mir ein.**

Datei: "161023 **Petition und Nachfrage\_8** - Bitte um Gespraech an DBK - unterschrieben - komplett.pdf"



Zitat von der Start-Seite aus meinem Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de):

**Macht Geld Privilegien** „Die beste **Demokratie** wird wertlos, wenn **das gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien** und **Willkür.**“ **Materialismus Hedonismus Individualismus**  
 (Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe "Die Kunst kein Egoist zu sein" S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

**Jesus nannte sie ...**  
 (Bischof von Magdeburg (28.01.2014 53. Nachfrage))

**Bischof von Magdeburg (28.01.2014 53. Nachfrage)**

**Beschwerde an Deutschen Bundestag**

Wird von den **Verantwortlichen** im **Staat** (insbesondere in einem demokratischem Rechtsstaat) und/oder in der **Kirche** (insbesondere in einer christlichen Kirche) die **Aufforderung zur Einhaltung des geltenden Rechts** und/oder zur **Umkehr nicht als selbstverständliche Forderung** bzw. **gar als Bedrohung** betrachtet, dann ist **eine Dekadenz** erreicht, für welche gilt:  
**Strukturen des Bösen können nichts Gutes hervorbringen; insbesondere dann, wenn lediglich das Böse sich selbst zum Schein kontrolliert.**

**Dies ist ein Skandal !**  
**WER** verhält sich **WARUM** entgegen dieser Forderungen !?  
**WIE** glaubwürdig sind solche **Verantwortliche** !?  
**WAS** für eine **Gesinnung** haben solche **Verantwortliche** !?  
**WELCHE** **Konsequenzen** hat dies für die **Täter** !?  
**Wie** glaubwürdig ist es, dass **derartige Personen** und/oder **Gremien** ansonsten redlich handeln !?  
 (Definition zu **Rechtsstaat** und Bedeutung des **Einzelnen** sowie des **Subsidiaritätsprinzips**, Ursache für den **negativen Zustand** und Video zum Buch)  
**Es gibt kein Gewohnheitsrecht** infolge **stetem Betrug**.  
**Ohne Einsicht** in die eigene **Verfehlung** kann es **keine Umkehr** geben.  
**NUR Narren** und **Heuchler** „**beschmutzen**“ **Glauben** und/oder **Werte**, welche sie **vorgeben zu wollen**.  
**Ist** dies ohne „**kriminelle Energie**“ denkbar !?

**Das Böse = „das Böse“**

**„an das Böse in“ (13.01.2012 33. Nachfrage)**  
 Sehr geehrter **Bischof Frege**, sehr geehrter **Generalsekretär Stenmal**, sehr geehrter **Pfarrer Krimbeck**,  
 Ich werde mich mit diesen Zitate an das **Böse** in **Bischof Frege**, an das **Böse** in **Generalsekretär Stenmal**, an das **Böse** in **Pfarrer Krimbeck**, an das **Böse** in den **Phantasien** D... an das **Böse** in den **Legen**, w... Ich will mit Ihnen sprechen, warum Sie sich

**7. Nachfrage an DBK**

Wolfgang Bosbach (CDU) sagte in der Bundestagsdebatte am 13.01.2016:  
 "Und **alle** gesetzlichen Regelungen, die die bestehen und die über die wir noch sprechen werden, **laufen ins Leere**, wenn es an dem **Willen fehlt** das **geltende Recht** auch **konsequent anzuwenden**."

Anstatt **selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den eigenen Werten (z.B. in der Nachfolge Christi) zu leben, **wird lediglich beharrlich** davon **gesprochen** und **dazu aufgefordert**.

**Absurde Realität:**  
 (Stand: 19.10.2016)



**Unrechtsstaat & Rechtsstaat**  
 Unrechts-Staat

**Ursache für negativen Zustand**

BürgerInnen bzw. Opfer / ChristInnen **schweigt**. Ich bzw. wir müssen / wollen / sollen **den Schein** der **Demokratie**, des **Rechtsstaates**, der **sozialen Marktwirtschaft** sowie der **christlichen Kirche wahren**, sonst werde ich bzw. werden wir nicht gewählt / finanziert / beachtet / geduldet.

(Verhalten der Täter z.B.: **unredliche** fristlose Kündigung des Arbeitsverhältnisses, **unredliche** fristlose Kündigung der ehrenamtlichen Mitarbeit im Pastoralen Zukunftsgespräch im Bistum Magdeburg, **unredliche** fristlose Kündigung der ehrenamtlichen Mitarbeit im Kirchenvorstand der Katholischen Gemeinde, **unredliche** Verleumdungsklage der Täter gegen das Opfer, **unredliche** öffentliche Androhung strafrechtlicher Konsequenzen der Täter gegen das Opfer, **auch** öffentliche Verleumdung der Opfer, **Tauschung** der Justiz, **trotz** steter Aufforderung jahrelange Verweigerung der Aufarbeitung der Fakten, **Ignoranz** von Hilferufen und hunderter Schreiben mehrerer Personen, **nicht** belegte Behauptungen werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen "belegt", **Schutz** der Täter und Vertuschung bekannter Rechtsbrüche, **Verweigerung** der Umkehr bzw. der Korrektur von Fehlverhalten entsprechend eigener Wertevorgaben, **fehlende** Bereitschaft zum fairen Dialog und zur Barmherzigkeit)

Muss in Deutschland sowie in der Katholischen Kirche das **Opfer zum Täter** werden, damit es **Anspruch auf die Bürgerrechte laut dem Grundgesetz** hat !?

**Lösung:**

**Glaubwürdige TATEN** des einzelnen Menschen statt **leere / irreführende / demagogische WORTE**.  
 (jedes WIR besteht aus einzelnen ICH)



In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.) sage ich:  
 Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht !  
 (Zitat von Diogenes Laertius, Buch 1, Kapitel 104)  
 (Die Kunst kein Egoist zu sein, S. 404 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.) sage ich:  
 Ich **suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht !**  
**„Realistische Veränderungen** sind gegenwärtig nur dort zu erwarten, wo sich ein **echtes Verantwortungsgefühl** einstellt.“  
 ("Die Kunst kein Egoist zu sein", S. 404 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

**Definition Rechtsstaat**  
 Rechtsstaat

Papst Franziskus am 24.09.2015 vor dem US-Kongress:  
 "Eine **Zukunft der Freiheit** aufzubauen **verlangt eine Liebe zum Gemeinwohl** und eine **Zusammenarbeit im Geist der Subsidiarität** und der **Solidarität**."  
 (24.09.2015 Rede von Papst Franziskus vor dem US-Kongress)

Bundespräsident Gauck bringt am 25.12.2015 in seiner Weihnachtsansprache zum Ausdruck:  
 "... lassen Sie mich daran erinnern:  
 Der **Meinungsstreit** ist **keine Störung des Zusammenlebens**, sondern **Teil der Demokratie**."  
 (25.12.2015 Weihnachtsansprache von Bundespräsident Gauck)

**Die Verantwortlichen** sind für die **Schaffung** und für die **Kontrolle** von **wirksamen Strukturen** zur **Umsetzung der Verpflichtungen** nach dem **Subsidiaritätsprinzip zuständig**, so dass die Werte des Grundgesetzes für jeden erfahrbar werden.

Siehe GG: Artikel 1 "(1) Die **Würde des** Menschen ist **unantastbar**." (jedes einzelnen Menschen),  
 Artikel 2 "(1) **Jeder** hat das **Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit**, ..." (jeder einzelne Mensch),  
 Artikel 3 "(1) **Alle** Menschen sind vor dem Gesetz **gleich**." (jeder einzelne Mensch)  
 Daraus folgt: Der **Staat BRD** orientiert sich **grundsätzlich** an der **Einzel-Person** (einschließlich seine 3 unabhängigen Gewalten).  
 In einem demokratischen Rechtsstaat **sind für die Inanspruchnahme** des geltenden Rechts **grundsätzlich keine** Mehrheiten erforderlich (z.B. Parteien, Vereine, Demonstrationen von mehreren Personen, Gemeinschaften aller Art). **Mehrheiten** sind in einer rechtsstaatlichen Demokratie hingegen **erforderlich**, wenn das geltende Recht **geändert werden soll**.

**Bitte** lassen Sie den Konflikt **nicht weiter eskalieren**.

**Bitte** tragen **Sie** mit **Ihrer Autorität** dazu bei, dass eine **U m k e h r** in der Kirchenleitung für das Bistum Magdeburg gelingen kann.

**Bitte** bestätigen Sie den **Empfang dieser E-Mail**.

Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ **bewahren**.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung**  
auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um **Übereinstimmung** von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23)  
(Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)  
in der Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Buch-Autor vom Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)

bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](#)

bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](#)

siehe "Google"-Suche mit „Kirche Mobbing“ oder „Bilder Kirche Mobbing“

Verteiler: meine Wahl entsprechend Mt 18, 15-20